



# JAHRES-BERICHT

DER

## SEKTION LANDSHUT

DES

# DEUTSCH-ÖSTERREICHISCHEN ALPENVEREINS

1902.



LANDSHUT, 1903.  
Druck der Jos. Thomann'schen Buchdruckerei.

Zur gefälligen Beachtung für die Sektionsmitglieder.

1. Von hiesigen Mitgliedern wird der Beitrag bei Zustellung der Karte erhoben. Beiträge von auswärtigen Mitgliedern, welche bis 1. März nicht eingezahlt wurden, werden durch Postauftrag eingehoben.

2. Die Bibliothek befindet sich bei unserm Kassier Herrn Kaufmann Schuster und können Bücher jederzeit gegen Haftschein entnommen werden. Dortselbst sind auch Vereinszeichen à 1 Mk. zu haben.

3. Sämtliche Mitglieder werden dringend ersucht, ein Verzeichnis der im laufenden Jahre ausgeführten Touren behufs Aufnahme in den Jahresbericht bis spätestens Ende Dezember der Sektion einzusenden.

4. Als Legitimation dient lediglich die mit abgestempelter Photographie versehene Karte. Die Abstempelung erfolgt durch den Kassier.

5. Standes-, Wohnungs- und Adressänderungen, sowie Reklamationen sind nur an die Sektion und nicht an den Zentralausschuss zu richten.

6. Infolge Beschlusses der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 5. Dezbr. 1901 erhalten sämtliche Sektionsmitglieder gegen Bezahlung von 1 Mk. die Zeitschrift gebunden geliefert. Wer die Zeitschrift dagegen ungebunden beziehen will, hat dieses bis spätestens 1. September unserm Kassier zu erklären.

7. Auf das kommende Jahr bezügliche Austrittserklärungen sind satzungsgemäss der Sektionsleitung bis längstens 1. Dezember des laufenden Jahres schriftlich kundzugeben.

## Jahres-Bericht

der

Sektion Landshut des Deutsch-Österreichischen Alpenvereins

1902.



Wie in den Vorjahren ist auch im heurigen Vereinsjahr die Sektion sowohl nach innen wie nach aussen tätig gewesen und kann die Sektion mit Befriedigung auf ihre Tätigkeit im 28. Jahre des Bestehens zurückblicken. Reger alpiner Geist, der die Sektion beherrscht, hat sich sowohl im inneren Vereinsleben als in tatkräftigem Wirken nach aussen entfaltet.

Was nun das innere Vereinsleben betrifft, so sei vorerst erwähnt, dass im verflossenen Vereinsjahre während der Wintermonate nachfolgende Vorträge gehalten wurden:

- 1) 19. Dezember 1901: Notariatspraktikant **Richter**: Bergfahrten im Gebiete unserer Hütte.
- 2) 2. Januar 1902: Zahnarzt **Höldobler**: Wanderungen in den Dolomiten; mit Vorführung von Projektionsbildern.
- 3) 30. Januar 1902: prakt. Arzt **Dr. Weber**: Nebelhorn und Traversierung der Höfats.
- 4) 13. Februar 1902: Landgerichtsrat **Adam**: Vom Karwendel in die Dolomiten.
- 5) 27. Februar 1902: Gymnasialprofessor **Dr. Zott**: Der Monteviso.
- 6) 13. März 1902: Gymnasialprofessor **Moritz**: Touren im wilden Kaiser.
- 7) 10. April 1902: Zahnarzt **Höldobler**: Kitzbühl mit Umgebung und das Kaisergebirge, mit Vorführung von Projektionsbildern.
- 8) 24. April 1902: Notariatspraktikant **Richter**: Trettach Westwand und Grosser Greiner.
- 9) 9. Oktober 1902: Landgerichtsrat **Adam**: Wanderungen in den karnischen und julischen Alpen.

- 10) 23. Oktober 1902: Amtsrichter **Oertel**: Touren in der Geisslergruppe.
- 11) 6. November 1902: Zahnarzt **Hölldobler**: Der Gardasee, mit Vorführung von Projektionsbildern.
- 12) 20. November 1902: Notariatspraktikant **Richter**: Bergfahrten in den Zillertaleralpen; Mösele, Thurnerkamp, Hochfeiler.

Drei dieser Vorträge wurden an Familienabenden abgehalten.

Ausser diesen Vereinsabenden ist hier auch der Karnevalsunterhaltung vom 18. Januar besonders Erwähnung zu tun. Die grosse Mitgliederzahl hat es bedingt, dass in diesem Jahre nicht mehr hiezu der Leidersaal, sondern die grosse Jägerhalle benützt wurde. Haben wir uns in den bisherigen Faschingsunterhaltungen auf den Höhen und in dem Innern der Berge bewegt, so stieg heuer die Sektion hinab in Kühleborns Reich. Die ganze Dekoration wies auf den Charakter des Festes hin. Unser sehr verehrtes Sektionsmitglied, Herr Kunstmaler Max Kuhn, der die Dekoration des Saales übernommen hatte, hatte auch heuer wieder grossartiges geleistet. Den Mittelpunkt des Abends bildete das grosse submarine Festspiel, das die Sektionsmitglieder, die Herren Professoren Hilgärtner und Dr. Amsdorf, zu Verfassern hatte. Grosse Heiterkeit rief auch ein musikalisch ausgebildetes Froschquartett hervor. Auch eine Sängergesellschaft und Schuhplattlertruppe produzierte sich in Kühleborns Reich. Zur mittlernächtigen Stunde fand noch ein Haberfeldtreiben statt. Nicht unerwähnt darf der reich ausgestattete Glückshafen bleiben. Dass bis zur frühen Morgenstunde getanzt wurde, braucht wohl nicht eigens erwähnt zu werden. Die Tanzlust war auch heuer wieder so gross, dass eine Nachfeier und zwar am 19. Januar gehalten werden musste, wozu ebenfalls wieder eine stattliche Anzahl von Mitgliedern mit Familien sich einfand.

Am 9. März fand bei den Drei Mohren der herkömmliche Salvatorfrühschoppen statt, der sich ebenfalls eines zahlreichen Besuches erfreute.

Am 1. Mai wurde die Alm auf dem Firmerkeller bezogen, woselbst alle Donnerstag gesellige Zusammenkunft war.

Am 19. Juni versammelte sich eine grosse Anzahl von Sektionsgenossen zu einer seltenen Feier im Café Fischer. Es galt einen vierfachen Burschenabschied zu feiern. Den Gefeierten war in origineller Weise ein Ehrenplatz angewiesen worden und es wurde alles aufgeboten, um denselben den Abschied vom Junggesellentum möglichst schwer (?) zu machen.

Während der Sommermonate hat, wie der nachfolgende Tourenbericht bezeugt, eine grosse Zahl von Sektionsgenossen ihre Lust und Liebe zur Alpenwelt durch Bergfahrten betätigt und somit die durch Vorträge empfangenen Anregungen auch ins praktische übersetzt, damit aber auch Stoff zu neuen Vorträgen für die Wintermonate gesammelt.

Nach aussen hin ist die Sektion auch tätig geworden durch Weg- und Hüttenbau. Es sei hier erwähnt, dass von Brenner-Post zum Wolfendorn ein neuer Weg angelegt wurde, der den Aufstieg zum Wolfendorn um 1 Stunde abkürzt; ferner wurden umfangreiche Verbesserungen an der Rollspitze vorgenommen, welche im Jahre 1903 fortgesetzt werden sollen. Diese Wegbauten und die jährlich wiederkehrenden Reparaturen des Weges erfordern bei der grossen Ausdehnung des Wegnetzes alljährlich einen bedeutenden Kostenaufwand.

Behufs eines weiteren notwendigen Anbaues an die Landshuter Hütte fand am 6. September eine ausserordentliche Mitgliederversammlung im Café Fischer statt. Trotz der im vorigen Jahre vorgenommenen Hüttenerweiterung hatte sich die Hütte im heurigen Jahre doch schon wieder zu klein erwiesen. Da nach dem eingehenden Referate des Weg- und Hüttenwartes die Hütte in ihrem Bestande den Anforderungen des stetig steigenden Verkehrs nicht mehr genügte und die sofortige (2.) Erweiterung der Hütte sich als eine absolute Notwendigkeit erwies, wurde einstimmig der sofortige Anbau der Hütte beschlossen.

Im einzelnen sei bezüglich der Hüttenbesucher und des projektierten Baues folgendes erwähnt:

Im abgelaufenen Jahre übernachteten während der Sommermonate 843 Touristen, während der übrigen Jahreszeit 15 in der Hütte. Das ist eine Steigerung von über 100 gegen das Vorjahr.

Auch die Zahl der Passanten hat sich erhöht und damit der Hüttenbesuch überhaupt auf rund 1900 Touristen.

Wenn nun auch die Zahl der Lagerstätten unter gewöhnlichen Besuchsverhältnissen ausgereicht hat, so war dies nicht der Fall mit den Wirtschaftsräumen, deren Vergrößerung unbedingt vorgenommen werden musste, wenn vermieden werden sollte, dass der ganze Wirtschaftsbetrieb darunter leidet. Der Pächter war nicht in der Lage, die Gäste zufriedenstellend unterzubringen und zu bedienen.

Es wurde deshalb ein weiterer Anbau begonnen, der ein zweites Gastzimmer, eine zur Vergrößerung der Küche dienende Vorratskammer, eine Glasveranda, einen Führerraum, Kammern für den Pächter und das Dienstpersonal und einen Trockenraum enthalten wird. Im Obergeschoss und im Dachraum sind dabei noch 5 Zimmer mit 10 Betten vorgesehen worden.

An Schlafstellen für Touristen sind nach Fertigstellung des Anbaues — voraussichtlich im Juli 1903 — vorhanden 36 Betten in 19 Zimmern und 6 Matratzenlager im Dachraum. Der Führerraum allein soll künftig für die Wintertouristen ausgestattet und zugänglich sein, wogegen die übrigen Hüttenräume während der Wintermonate abgesperrt bleiben.

Die dem Jahresbericht beigegebenen Abbildungen zeigen die Landshuter Hütte im ursprünglichen Bau, dann mit dem ersten Anbau und in ihrer Gestaltung und Einteilung nach Fertigstellung des zweiten Anbaues.

Schon am 8. September 1902 konnte mit dem projektierten Anbau begonnen werden. Alles dieses war aber nur möglich durch die Mühewaltung des Herrn Christian Friedrich, unseres Weg- und Hüttenwartes, der bereits die sämtlichen Vorarbeiten, Bauverträge und Baupläne entworfen hatte und mit dem Baumeister Amort in Unterhandlungen getreten war. Zu beglückwünschen ist jede Sektion, die einen so tüchtigen und eifrigen Weg- und Hüttenwart besitzt. Herrn Friedrich und allen bereits namentlich genannten Mitgliedern, sowie allen, die bei den Unternehmungen und Veranstaltungen der Sektion mitgewirkt und deren Bestreben gefördert haben, sei hiemit der

innigste und wärmste Dank der Sektion zum Ausdruck gebracht. Besonderen Dank verdient aber auch noch unser Sektionsmitglied, Herr Bauamtman Beck, der der Sektion bei den Vorarbeiten für den Hüttenanbau durch Rat und Tat an die Hand gegangen ist.

Dankend erwähnt sei ferner noch, dass Herr Professor Kuhn die Liebenswürdigkeit hatte, ein Panorama der Landshuter Hütte anzufertigen.

Von allgemeinem Interesse dürfte noch sein, dass die Sektion z. Zt. einen Mitgliederstand von 338 Personen aufweist.

Den geschäftlichen Teil der Sektionsangelegenheiten erledigte der Ausschuss in 7 gesonderten Sitzungen.

Aus der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 11. Dezember sei hervorgehoben, dass eine Änderung der Statuten beschlossen wurde.

Die Neuwahl des Ausschusses pro 1903 hatte folgendes Ergebnis:

Vorstand: Gymnasialprofessor **Dr. Zott.**

Weg- und Hüttenwart: Kaufmann **Christ. Friedrich.**

Schriftführer: Rechtsanwalt **Echter.**

Kassier: Kaufmann **Schuster.**

Beisitzer: prakt. Arzt **Dr. Weber**, Notariatspraktikant **Richter**,  
Reallehrer **Kuhn.**

Kassarevisoren: Stadtkämmerer **Lengmüller** und Rentier  
**Imhof.**

# Touren-Bericht

der in der Zeit vom 1. November 1901 bis 1. November 1902  
ausgeführten und zur Kenntnis der Vorstandschaft gelangten  
Bergwanderungen.

Die mit \* bezeichneten Touren wurden mit Führer gemacht.  
(W.-T.) Wintertour; (R.-T.) Radtour.

- Adam, K.** Landgerichtsrat: Schlernhaus Schlern—Tierseralpe; Rodella—Sella-  
joch; Fedajapass—Marmolata<sup>1</sup>; Mte Fernazza—forcella Forada; forcella  
Spé; Mte Pramaggiore—parso Rua<sup>1</sup>; parso di Mte Pura—col di Razzo;  
Mte Paralba; Wolayerseckopf—Thöl—Wolayersehütte; Valentinthöl;  
Polinigg—Plöckenpass; Somdognapass—Seiserahütte; Braschniksattel—  
Raiblerschartl; Findenegghütte—Wischberg; Predilpass—Mannharthütte—  
Mannhart Traunischarte; Deschmannhaus—Triglavhütte—Triglav; Do-  
bratsch; Glocknerhaus—Erzherzog-Johann-Hütte—Grossglockner—Stüdlhütte<sup>1</sup>;  
Kalsertauern—Tauernkopf—Rudolfshütte; Schmittenhöhe; Passauerhütte—  
Hochzint; Birnhorn—Kuchelhorn; Schmidt-Zabierowhütte—Hinterhorn;  
Grosses Ochsenhorn; Sonntagshorn.
- Angermaier, Oberzahlmeister, mit Tochter:** Wendelstein; Hinterbärenbad; mit  
Sohn: Touren im Bairischen Wald (Predigtstuhl, Hirschenstein).
- Arnold, Lehrer:** Hochlantsch; Triglav<sup>1</sup>; Amthorspitze—Landshuter Hütte; Kraxen-  
trager—Wildseespitze—Wolfendorn.
- Auer Anton, Apotheker:** Otto Mayr Hütte—Sebenjoch—Tannheim; Pfänder;  
Rigi; Plumserjoch.
- Auer Theodor, K. Bezirksamtsassessor:** Muttekopf—Hanauerhütte; Steinkarspitze;  
Grosse Schlenkerspitze; Nördliche Ilfenspitze.
- Bauer Wilh., cand. jur.:** Mte Salvatore; Touren im Schwarzwald; Pilatus 4mal;  
Rigi; Sächsische Schweiz.
- Dallinger, Apotheker:** Otto Mayr Hütte—Sebenjoch—Tannheim; Pfänder; Rigi;  
Vereinsalpe; Plumserjoch.
- Denk, Oberforstrat, mit Familie:** Landshuter Hütte; Kraxentrager; Landshuter  
Weg—Wildseespitze—Wolfendorn—Brenner; Amthorspitze; Valsertal—  
Padaunerkogel—Gries; Matrei—Serlesspitze—Blaser—Steinach.
- Frau Maria v. Edlinger, Archivsekretärs Witwe:** Wallberg (W.-T.); Hirschberg  
(W.-T.); Wendelstein (W.-T.); Wanderungen im Taunus.
- Ehrlich Rud., Rechtspraktikant:** Ellmauer Halt; Kraxentrager; Wolfendorn—  
Wildseespitze; Reiterspitze.

**Euler-Chelpin, Lazarettinspektor u. Lt. a. D.:** Hinterbärenbad—Stripsenjoch—  
Stripsenkopf; Arlberg; Oberstdorf—Kemptner Hütte; Heilbronnerweg—  
Bockkarscharte—Hohes Licht—Rappenseehütte; Nebelhornhaus—Nebel-  
horn—Seealpsee—Oythäl; Knorrhütte—Zugspitze—Wiener Neustädter-  
hütte—Ehrwald; Hoher Gang—Koburger Hütte; Grünsteinscharte—Obsteig;  
Nördlinger Hütte—Reitherspitze—Eppzirleralpe—Scharnitz; Mittlere Kar-  
wendelspitze.

**Friedrich Christian:** Landshuter Weg (6 mal).

**Graf, Buchhändler, mit Familie:** Grünten.

**Hameldinger, Baupraktikant:** Rigi; Pilatus; Brünigpass—Grindelwald; Genfersee—  
Rochers de Naye; Herzogstand.

**Hölldobler, prakt. Zahnarzt:** Wallensee—Biberlikopf; Murgthal—Mürtschenstock;  
Wiederstein Furchel; Lintthal—Klausenpass; Brünig—Interlacken—Kleine  
Scheidegg—Eigergletscher—Guggihütte; Guggigletscher—Silberlücke; Zer-  
matt—Schwarzensee—Matterhornhütte; Gornergrat—Plattjehütte; Mte Rosa  
(Dufourspitze); Concordiahütte—Mönchsloch—Jungfrau; Grimselpass.

**Dr. Hofmann, K. Amtsrichter in Immenstadt:** Hochgrat; Besler; Steineberg—  
Stuiben; Valluga; Mädeleloch; Gängele.

**Hubrich Hermann jun., Landshut—Salzburg—Berchtesgaden Reichenhall (R.-T.);**  
St. Johann i. Tirol—Innsbruck—Zirlerberg—Scharnitz—Mittenwald—Parten-  
kirchen (R.-T.); Zwiesel; Schachen; Knorrhütte—Zugspitze—Eibsee; Höllen-  
thal—Riffelscharte—Eibsee.

**Imhof B:** Fischleintal—Toblinger Riedel—3 Zinnenhütte; Paternsattel—Mte  
Piano—Lago Misurina—Tre croci; Cinque Torri—Nuvolau—Col S. Lucia—  
Rocca Pictore; Fedajapass; Sellajoch—Rodella; Langkofel; Seiseralpe—Tierser-  
alpe; Rosszähne—Schlernhaus; Schlernspitze—Bärenloch—Grasleitenhütte;  
Grasleitenpass—Vajoletthütte; Tschagerloch—Kölner Hütte; Karrersee—  
Eggenthal.

**Karl, K. I. Staatsanwalt, mit Familie:** Nördlinger Hütte—Reitherspitze.

**Kissenberth Wilhelm, Fabrikbesitzer, mit Familie:** Tschengla; Mondspitze;  
Klosteralpe; Arlberg; Laz.

**Kissenberth W., gepr. Lehramtskandidat:** Gatterl—Zugspitze—Rainthal (W.-T.);  
Wendelstein; Kennerköpfe; Hoher Frassen; Tschengla—Mondspitze; Schiller-  
köpfe; Col de l'Aupez—Mt Aiguille; Tête du Chapeau; Pic de Chamechaude—  
Brèche de Chamechaude—Col de Vence; Pyramide de la Buf. Grenoble—  
la Mure—la Chapelle en Valgodemar—Col Bagard—Gap (R.-T.)

**Krück, Reichsbankvorstand in Regensburg:** Patscherkofel.

**Kummer Max, Buchhändler:** Reichenhall—Zwiesel—Hallthurn.

**Moritz Heinrich, Gymnasiallehrer in München:** Jägerkamp—Aipelspitze; Klein-  
kaiserl; Kampen (W.-T.); Zugspitze (W.-T.); Brecherspitze (W.-T.); Setz-  
berg—Risserkogel—Plankenstein (W.-T.); Naunspitze—Zwölfer—Vordere  
Kesselschneid—Pyramidenspitze (W.-T.); Brunnstein—Traithen (W.-T.);  
Rossstein—Buchstein (W.-T.); Rossstein—Buchstein—Schildberg (W.-T.);  
Ettaler Mandl—Laber; Westlicher Hackenkopf—Scheffauer; Bärenneck;

Kofel — Pürschlingkopf — Tuifenstegkopf — Hennenkopf — Dreisautlerkopf — Klammspitze; Brunneberg-Sonnenberg; Ettaler Mandl; Grosser Aufacker; Schessfauer; Treffauer; Rote Rinnscharte; Pyramidenspitze — Elfer — Zwölfer — Naunspitze; Hintere und Vordere Karlspitze; Kleine Halt — Gamshalt — Ellmauer Halt; Brünstein; Ettaler Mandl; Thölspitzen — Ost-West-Mittelgipfel der Partenkirchner Dreithorspitze; Zugspitze aus dem Höllental [2mal].

**Mühdorfer J.:** Wanderungen im Taunus (Feldberg).

**Oertel E., K. Amtsrichter in München:** Predigtstuhl; Kleinkaiserl; Wallberg — Hirschberg (W.-T.); Wendelstein (W.-T.); Naunspitze — Elfer — Zwölfer — Einserkogel — Pyramidenspitze — Vord. Kesselschneid; Todtensesselspitze (Überschr. von Ost nach West); Frau Hüttfigur — Vord — Hint Brandjoch — Hohe Warte — Kleiner Solstein — Grosser Solstein; Frau Hüttsattel; Sass Rigais (Überschr. von Ost nach Süd); Gran Oda (Nord- und Südgipfel) — Vilnösser Oda — Pittl Sass de Mesdi — Kumedel — Gran Sass de Mesdi; Fernedathurm (Überschr. von Ost nach Süd); Grohmannspitze Geisslerweg); Fünffingerspitze (Schmittkamin — Daumenschartenweg; Langkofeleck — Langkofel; Zwischenkofel — Boespitze — Eisseespitze; Daint de Mesdi — Sass da Lek; Hoch-Zint; Birnhorn Kuchelhorn; Ellmauer Halt; Tottenkirchl (Aufstieg Führerweg, Abstieg Süd-Ostgrat) Hintere — Vordere Karlspitze; Kopfhörl.

**Paur Max:** Tre croci; Nuvolau Capile Agordo; Ceredapass — Primiero; San Martino di Castozza — Rosetta; Rollepass; Lusiapass; Vigo di Fassa — Vajoletthütte — Gartl; Grasleitenpass Malignonpass — Mahlknechtjoch — Seiseralpe — St. Ulrich; Schlern; Tiers Weisslahnbad — Wolfsgrube — Welschnofen; Eggenthal; Stubaithal.

**Pfister Karl, K. Amtsrichter:** Knorlhütte — Zugspitze — Wiener Neustädterhütte; Schröckenpass.

**Pröls, Apotheker, mit Frau:** Brenner — Landshuter Hütte; Kraxentrager — Wolfendorn; Kufstein Hinterbärenbad — Stripsenjoch — Koessen; Kampenwand.

**Richter Julius, Notariatspraktikant:** Muttekopf — Hanauer Hütte; Steinkarspitze; Grosse Schlenkerspitze; Hermann v. Barthütte Nördl. Ifenspitze; Burgstall.

**Dr. Roith, prakt. Arzt in Sendling:** Setzberg Risserkogl — Plankenstein (Nordwand); Rossstein — Buchstein — Rossstein.

**Sämmer mit Frau und Tochter:** Tegernsee — Achensee; Lanserköpfe; Landshuter Hütte — Friedrichshöhe; Gardasee.

**Salzl M.:** Wanderungen im Spessart, Odenwald und Rhöngebirge.

**Scheibenzuber, Lehrer:** Dreissessel; Lusen; Rachel; Arber.

**Schmid, K. Landgerichtsrat in Neuburg:** Moserboden — Kaprunertörl — Rudolfs- hütte; Kalsertauren — Kals; Stüdlhütte Grossglockner Adlersruhe\*; Bock- karscharte — Mainzer Hütte\*; Kreuzkofel (Lienzer Dolomiten); Kerschbaumer- thörl — Leitmeritzer Hütte; Laserzwand; Kleine Sandspitze; Kollinkofel — Kellerwand; Mte Voglians; Wolayerseehtütte — Seckopf; Manhart; Kleiner Manhart (über den Südostgrat); Begunski-Spitze; Grosser und kleiner Triglav über die Triglavwand; Grosser Mittagkogel.

• **Schmiedel Friedrich:** St. Ulrich — Grödnerjoch — Col fosco. Sass Songer\* 4. Erst. (Aufstieg Südost); Grödnerjoch Sellahaus; Fünffingerspitze Überschr.\* (Schmittkamin — Daumenscharte); Langkofeleck — Langkofel; Grödnerjoch — Bamberger Hütte; Daint de Mesdi — Sass da Lec; Grödnerjoch — Moena — S. Martino; Rosetta; Canalehütte — Cima di Canali.

**Schuster E., Kaufmann:** Wallberg (W.-T.); Ellmauer Halt\* (Überschreitung Hinterbärenbad — Gruttenhütte); Landshuter Hütte; Kraxentrager; Reitherspitze Eppzierlerscharte.

**Seefeld Martin, Kaufmann:** Hintersteinersee — Gruttenhütte; Hochfinstermünz — Reschenscheideck — Münsterthal; Wormserjoch — Ferdinandshöhe; Dreisprachenspitze; Suldenthal; Schaubachhütte — Hintere Schöntaufspitze.

**Strasser, Kaufmann:** Mendel — Penegal; Schlern; Fedajapass; Caprile — Falzarego — Cortina; Touren am Achensee.

**Webær Dr., prakt. Arzt:** Penegal; Söllereck — Schlappolt Fellhorn.

**Weber, Justizrat:** Nebelhorn.

**Windbichler Viktor:** Gastein — Reedsee — Himmelwand.

**Zäch Ludw.:** Penegal; Schlern; Fedajapass; Caprile Falzarego Cortina.

**Zott Dr., K. Gymnasialprofessor:** Muttekopfhütte; Muttekopf — Hanauer Hütte; Dremel\*; Grosse Schlenkerspitze; Hermann v. Barthütte — Nördliche Ifenspitze; Kaiserjoch; Darmstädter Hütte — Kuchenjoch Konstanzer Hütte; Kuchenspitze\*; Peischelkopf; Tête de Cheret\*; Refuge de Promontoir — La Meije\* (Pic Occidental); Tête de la Maye; Col de Lautaret — Col du Galibier — Pic Blank du Galibier — St. Michel; Mont-Cenis; Mont Genève; Croix de Toulouse; Ville Vallouise — Ailefroide Refuge Abel Lemercier; Mont Pelvoux\* (Pointe Puiseux, Pointe de la Pyramide); Mt Aiguille\*; Grand Som — Grande Chartreuse; Hochzint; Kuchelhorn; Todtensesselspitze — Kleine Halt\* (Nordwestwand). Mit Frau: Wallberg — Hirschberg (W.-T.); Wendelstein (W.-T.); Passauer Hütte — Birnhorn; Gruttenhütte — Ellmauer Halt — Hinterbärenbad.

